

Dienstag.

Nr. 7.

23. Januar 1872.

Weißerik-Bitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Aemter und Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Ichne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal: Dienstags und Freitags. Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen.
Preis vierteljährlich 10 Mgr. Insferate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung
finden, werden mit 1 Mgr. für die Spalten-Zeile berechnet.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde, 22. Januar. „Ein gutes Wort findet eine gute Statt;“ dafür haben wir wieder einen Beweis in unserer neulichen Ansprache an unsere Bäcker. Begabt mit einem Herzen, weich wie seine Semmeln, konnte unser Nachbar Lindner dem beweglichen und überzeugenden Aufrufe nicht widerstehen, und schon prangt nun seit dem 14. an seinem Fenster in der Schuhgasse die kunstreich gewundene Schau-Wrezel, und in den Straßen, in den Restaurationen wandert der mit seiner Firma verzierte Korb, am Halse eines gar stattlichen, gesunden „Jungen“ wohlgefüllt herum. Nun wird's an uns sein, zu zeigen, was wir im Consumiren leisten können, nachdem uns Meister Lindner gezeigt hat, was er im Produciren leisten kann.

— Am gestrigen Sonntage hat auch der neue Wirth in unserem beliebten Sommeraufenthalte Berreuth, Herr Ullrich, sich durch einen sogenannten Einzugsschmaus bei dem Publikum empfohlen. Wir wollen hoffen und wünschen, daß es Herr Ullrich immer verstehen möge, den mancherlei an ihn zu stellenden Anforderungen zu genügen; an Besuchern wird es ihm dann sicher nicht fehlen, da Berreuth durch seine Nähe bei der Stadt und seine sonstigen Annehmlichkeiten stets der bevorzugteste Spazierort der Dippoldiswaldaer bleiben wird. Mit Vergnügen erinnern wir uns noch der Zeit, wo Berreuth in der That der Sammelpunkt der Dippoldiswaldaer genannt werden konnte.

Dresden. Die 2. Kammer hat für Vollendung des Rothschönberger Stollns auf jedes der Jahre 1872 und 1873 die Summe von 75,000 Thlr. bewilligt. — Die Verminderung der Jahrmarkte betreffend, so beschloß die Kammer, zu beantragen, daß es den einzelnen Gemeinden überlassen bleibe, über die Beibehaltung oder Verminderung der Jahrmarkte Beschluß zu fassen. (In Sachsen werden jetzt jährlich 392 Märkte abgehalten; 141 sind seit 10 Jahren eingezogen worden.) — Ferner beschloß die 2. Kammer noch eine Revision des Straßenbaumaudats in Betreff der Expropriationen von Steinen, Sand und Kies für Straßenbauzwecke.

— In Deutschland gibt es jetzt 5057 Advoaten, von denen auf Sachsen 761 (Leipzig 157, Dresden 162) kommen. Bayern mit noch einmal so viel Einwohnern als Sachsen, hat 349, Preußen 2277, Berlin 88 Advoaten.

— In den Tagen des 2. bis 8. Februar findet in den Sälen des Gewandhauses wie alljährlich die vom Dresdener Geflügelzüchter-Verein veranstaltete Ausstellung von edlem, seltenen Geflügel aller Arten statt, welche mit einer Verlosung des ausgestellten Geflügels schließt.

Leipzig. Der in den letzten Tagen hier versammelte Sächsische Gemeindetag sprach sich bei der Verathung des Gesetzentwurfs über Gemeindereformen einstimmig dagegen aus, die Erlangung des Bürgerrechts von einem Census abhängig zu machen. Ferner beschäftigte sich der Gemeindetag mit dem Entwurfe über die Reorganisation der Verwaltungsbehörden; er spricht sich gegen das Institut der Friedensrichter und für Einführung größerer Bezirkshauptmannschaften aus.

Berlin. Endlich ist nun der Cultusminister entlassen! Der Kaiser genehmigte die Entlassung „unter dankbarer Anerkennung der geleisteten Dienste,“ von welchen er später „wieder Gebrauch zu machen sich vorbehält.“ Ueber den Nachfolger ist bis jetzt etwas Bestimmtes noch nicht bekannt. — Dr. v. Mühlner verwaltete seit fast 10 Jahren das preuß. Cultusministerium. Was konnte in dieser Zeit Alles für den geistigen Fortschritt gethan werden — und was ist geschehen? Aus dem protestantischen Kirchenthum in Preußen entwickelte sich der überwuchernde Orthodoxy jeder freie Gedanke, jede selbstständige Richtung. Die Universitäten wurden mit Männern der orthodoxen Richtung bevölkert, die Schule wurde zur dienenden Magd der Kirche erniedrigt. Naturwissenschaft, Geographie und Geschichte verkümmerten; die nothwendigsten Realien fanden bei dem Ueberwiegen des religiösen Stoffes nur stiefmütterliche Behandlung. Die ältere preußische Gesetzgebung hob die Klöster auf und zog ihre Einkünfte ein: — unter Mühlner entstand ein Kloster nach dem andern; die Jesuiten zogen in Preußen scharenweise ein, fungirten in Schulen und reisten im Lande als Missionsprediger; die katholische Geistlichkeit zeigte eine Ueberhebung selbst gegenüber den Gesetzen des Staates, wie man sie in Preußen noch niemals gesehen. v. Mühlner ist zur Freude und zum Heile von Millionen von seinem Posten abgegangen — worden; möge nicht nur ein Personen-, sondern ein wahrer Systemwechsel eintreten!

— Die Einberufung des Reichstages soll alsbald nach Ostern, gegen Mitte April, beabsichtigt sein.

Frankreich. Nachdem schon Gerüchte umliefen von der Abdankung Thiers', gelangte am 20. Januar in der Nationalversammlung zu Versailles eine Volkschaft Thiers' zur Verlesung, in welcher derselbe mittheilt, daß er seine Entlassung als Präsident der Republik gebe. Gleichzeitig kündigte derselbe an, daß die Minister ebenfalls ihre Entlassung eingereicht haben. Die Steuerfrage soll Ursache zu diesen Vorgängen gegeben haben, und eine Masse von Protesten gingen ein gegen die Thiers'sche Steuerpolitik. Man hofft, Thiers zu bewegen, daß er auf seinem Posten bleibe.

Vermischtes.

(Eine schöne Gegend). Die „Agramer Zeitung“ berichtet in einer Nummer über einen Raub, welchen ein Bauer und ein Reserve-Uhlane; über einen Mord, welchen ein Schäfer an einem Feldhüter; einen Mord, den ein Bauer an einem Andern; einen Straßenraub mit Misshandlung, welche drei Strolche an einem Bauerngutsbesitzer; eine Mordthat, welche ein Weib durch einen Messerstich, den sie ihrem Manne beigebracht, verübt haben, und um das Maß des Grauenhaften vollzumachen, über die Auffindung einer Kindesleiche. Alle diese Missethaten werden in staunenswerth epigrammatischer Kürze erzählt. Muß eine schöne Gegend sein, dieses Kroatiens, wenn auch — wie es allen Anzeichen nach scheint — etwas unsicher.

Moder nisirte Sprichwörter. Kleine Diebe singt man, Gründer lädt man laufen. — Ein Steuer-Erlaß macht noch keinen Sommer. — Beichtgang ist aller Laster Anfang. — Wer sich mutwillig auf die Eisenbahn begiebt, kommt darin um. — Ein Hurrahschreier macht viele. — Unfehlbarkeitswuth thut selten gut.

— Man soll den Staatsanwalt nicht an die Wand malen. — Wenn dem Esel zu wohl ist, geht er auf die Börse. — An Pius Segen ist gar nichts gelegen. — Ein Vogel in der Hand ist besser, als zehn im Knopfloch. — Vorgezeichnet und nachgedacht, hat Manchen in groß' Leid gebracht. — Lieber ein Glied am Leibe verrenkt, als Frankreich eine halbe Milliarde geschenkt. — Hosen und Harren macht Lehrer zum Narren. — Dividende gut, Alles gut.

Bericht der Producten-Handels-Börse zu Dresden

vom 19. Januar. Weizen weiß, fremder 81—87 Thlr., braun do. 70—84 Thlr., Ausw. — Weizenmehl pro 100 Kilogr.: Kaiser-auszug 15 Thlr. Griesler do. 14 Thlr. Bädermundmehl 10 $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$ Thlr. Griesler do. 8 $\frac{1}{2}$ %, Weizenmehl 7 $\frac{1}{2}$ %, Nr. 0 13, Nr. I 10 $\frac{1}{2}$ %, Nr. 2 8 $\frac{1}{2}$ %. Roggen fremder 57—61 $\frac{1}{2}$ Thlr., feinste Ware über Notiz. Roggenmehl pro 100 Kilogr. Nr. 0 9 $\frac{1}{2}$ %, Nr. I 8 $\frac{1}{2}$ % Thlr., hausbaden 9 $\frac{1}{2}$ Thlr. G. Gerste böhmische 55—60 G., Landw. 52—55 Thlr. Hafer 46—49 $\frac{1}{2}$ Thlr. Koch-Grießen 58 b3. Futter do. — G. Wicken. — G. Kaffee Kaffee Novbr.-Lieferung — B. Delfaaten: Raps 117—128 G. Schlaglein — G. Kleesaat per 100 Mill. roth per Sac 36—40 G. Del rass. loco 30 B., Jan.-Febr. — B. Dölkuchen 5 $\frac{1}{2}$ B., ung. Ware — B. Spiritus: 22 $\frac{1}{4}$ G.

Allgemeiner Anzeiger.

Freiwillige Subhastation.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll ertheilungshalber die zu dem Nachlaß weil. des Gartenbesitzers und Maurers **Johann Gottlieb Lohse** in **Ober-Pretzschendorf** gehörige Gartennahrung, bestehend in Wohnhaus, Scheune und Kellerhaus, Nr. 52 des Brandcatasters und Folium 48 des Grund- und Hypothekenbuchs für gebachten Ort, zu welcher die Flurstücke Nr. 86, 87a., 87b., 88, 1218, 1317 und 1400 des Flurbuchs mit einem Flächeninhalt von — Hectar 69,91 Ar (= 1 Acker 79 □ Ruthen), incl. der für Gebäude und Hofraum, mit 48,16 Steuereinheiten gehören, und mit solchen auf 1570 Thlr. taxirt worden ist,

den 12. Februar 1872, Vormittags 12 Uhr,

in dem Nachlaßgrundstück selbst freiwillig versteigert werden, was mit dem Bemerkung andurch öffentlich bekannt gemacht wird, daß eine nähere Beschreibung des Grundstücks und dessen Oblasten im hiesigen Amtshause und im Gasthause zu Pretzschendorf aushängt.

Frauenstein, am 5. Januar 1872.

Königliches Gerichtsamts dasselbst.
Kommissar.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 22. März 1872

das dem Handarbeiter **Carl Gottfried Wahlsch** in **Dittersbach** zugehörige Hausgrundstück, Nr. 81 des Catasters, Nr. 76 des Grund- und Hypothekenbuchs für Dittersbach, welches Grundstück am 8. Januar 1872 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 475 Thlr. — Ngr. — Pf. gewürdert werden ist, an Ort und Stelle nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hiermit bekannt gemacht wird.

Frauenstein, den 12. Januar 1872.

Königliches Gerichtsamts.
Kommissar.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll

den 3. April 1872

das dem **Friedrich Gustav Anders** hier zugehörige Schießhaus, Nr. 40 des Catasters, Nr. 111 des Grund- und Hypothekenbuchs für Frauenstein, welches Grundstück am 15. Januar 1872 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 2581 Thlr. 23 Ngr. — Pf. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle anhängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Frauenstein, am 17. Januar 1872.

Königliches Gerichtsamts.
Kommissar.

Nachruf
dem
Herrn Lehrer Gustav Böhme,
gestorben den 11. Januar 1872.

Nachdem es dem Allmächtigen gefallen hat, Herrn Gustav Böhme aus dieser Welt abzurufen, drängt es uns, ihm, dem eben so rechtlichen als wohlwollenden Lehrer und

edlen Menschenfreund, für die vielen Beweise seiner großen Herzensgüte unsern tiefgefühlten Dank in die Ewigkeit nachzurufen.

Möge Ihm am Throne Gottes in vollem Maße vergeltet werden, was Er hier — durch Wort und That — Gutes und Segensreiches wirkte. Sein Andenken wird nie in unseren Herzen verlöschen!

Friede seiner Asche!
Die Gemeinde zu Euchau.

Jahres-Liste

der zum Bezirks-Geschworenengerichte zu Dresden auf das Jahr 1872 gewählten
Geschworenen und Hilfsgeschworenen.

1) Geschworne.

1. Herr Joh. Ludwig Gebhardt von Alvensleben, Privatmann in Dresden.
2. - Emil von Arnim, Rittmeister a. D. daselbst.
3. - Julius Emil Arnold, Buchhändler daselbst.
4. - Michael Friedrich Aurich, Architect daselbst.
5. - Robert Eduard Bary, Professor daselbst.
6. - Dr. phil. Carl Bähr, Advocat daselbst.
7. - Carl Benedictus, Tuchscheerermeister daselbst.
8. - Friedrich Moritz Bernhardt, Bäckermstr. daselbst.
9. - Friedr. Aug. Beschle, Kaufmann u. Stadtrath das.
10. - Julius Herrmann Beschorner, Finanzprocurator und Advocat daselbst.
11. - Friedrich Aug. Bierling, Lederfabrikant daselbst.
12. - Johann Julius Bierling, Privatmann daselbst.
13. - Johann Gotthelf Blembel, Hoffischhändler das.
14. - Friedrich Wilhelm Bluth, Hoflieferant daselbst.
15. - Fr. Wilh. Carl Ferd. Bock, Kunsthändler daselbst.
16. - Axel von Brandt, Civilingenieur daselbst.
17. - Dr. med. Robert Brand daselbst.
18. - C. Fr. Ed. Bubam, Oberstleutnant a. D. das.
19. - Paul Buchheim, Commissionsrath daselbst.
20. - Gustav Julius Buschick, Münzmeister daselbst.
21. - Carl Ferdinand Cörner, Bergingenieur daselbst.
22. - Carl Emil Dieße, Buchhändler daselbst.
23. - Georg Dinger, Privatmann daselbst.
24. - Johann Woldemar Döring, Advocat daselbst.
25. - Dr. Herrmann Adolph Drechsler, Director des mathematischen Salons daselbst.
26. - Carl Friedr. Gust. Eschenhagen, Kaufmann das.
27. - Dr. Johannes Falke, Rgl. Hauptstaatsarchivar das.
28. - Carl Theodor Fasold, Advocat daselbst.
29. - Theodor Flemming, Advocat daselbst.
30. - Carl Friedrich, Oberzollrath daselbst.
31. - Johann Valentin Fuchs, Privatmann daselbst.
32. - Gustav Louis Gerhardt, Banquier daselbst.
33. - Christian Friedrich Gonner, Professor daselbst.
34. - Joh. Oscar Ed. Großmann, Kaufmann daselbst.
35. - Gustav Adolph Händel, Spritzenfabrikant daselbst.
36. - Friedrich Bernhard Hecker, Privatmann daselbst.
37. - Dr. Max Hoffmann, Advocat daselbst.
38. - Ludwig Eduard Hofmann, Apotheker daselbst.
39. - Moritz Gotthelf Hopffe, Tapetenfabrikant daselbst.
40. - Johann Friedrich Gottlieb Hornig, Kaufmann das.
41. - Gottfried Ludwig Just, Kaufmann daselbst.
42. - Friedrich August Kayser, Advocat daselbst.
43. - Friedrich Adolph Kästner, Rittmeister a. D. das.
44. - Carl August Klemmiker, Hauptmann a. D. daselbst.
45. - Gustav Adolph Kieß, Bildhauer daselbst.
46. - Maximilian Ebert Koch, Privatmann daselbst.
47. - Carl Herrm. Kotte, Auditeur a. D., Advocat das.
48. - Th. Friedr. Wilh. König, Kärbermeister daselbst.
49. - Traug. Wilh. Krebschmar, Privatmann daselbst.
50. - Carl Herrm. Jul. Krone, Photograph daselbst.
51. - Friedrich Albert Kunze, Kaufmann daselbst.
52. - Carl Louis Lässig, Conditor daselbst.
53. - Julius Agathon Lehmann, Privatmann daselbst.
54. - Hermann Friedrich Lingke, Architect daselbst.
55. - Dietrich Wilh. Au. Linnemann, Privatmann das.
56. - Alexander von Löben, Oberstleutnant a. D. das.
57. - Emil Jul. Const. Ludwig, Oberrechnungs rath das.
58. - Adolph Johannes Curt von Lüttichau, Rittmeister a. D. und Königl. Kammerherr daselbst.
59. - Johann Wilhelm Mann, Privatmann daselbst.

60. Herr Carl Moritz Leberecht Mäser, Kaufmann daselbst.
61. - Friedrich Wilhelm Mühlberg, Uhrmacher daselbst.
62. - Adolph Albin Neubert, Privatmann daselbst.
63. - Gottlob Adolph von Nostitz-Jänkendorf, Hauptmann a. D. daselbst.
64. - Friedrich Aug. d. Nyen, Rgl. Kammerherr das.
65. - Otto Moritz Opelt, Oberleutnant a. D. daselbst.
66. - Friedrich Edmund Opitz, Riemermeister daselbst.
67. - Johann Gottfried Pfeifer, Privatmann daselbst.
68. - Carl Robert Prölß, Privatmann daselbst.
69. - Ernst Julius Gustav Reichardt, Buchdruckereibesitzer daselbst.
70. - Johann Traugott Ad. Renner, Kaufmann das.
71. - Emil Th. Richter, Buch- und Kunsthändler das.
72. - Dav. Ludw. Rosenmüller, Tischlermeister das.
73. - Joh. C. Gieseck, Möbelfabrikant das.
74. - Rudolph von Sandersleben, Geheimer Finanzrath a. D. daselbst.
75. - Aug. Edm. Oscar Schauer, Kaufmann daselbst.
76. - Carl Herrmann Scheller, Privatmann daselbst.
77. - Ludw. Albert Schmalz, Generalleutnant a. D. das.
78. - Carl Joh. Michael Schmidt, Privatmann das.
79. - August Wilhelm Schmidt, Hofkürschner daselbst.
80. - Carl Wilh. Schmidtgen, Kaufmann daselbst.
81. - Eduard Schürmann, Privatmann daselbst.
82. - Christian Julie Schwarzkopf, Privatmann das.
83. - Gustav Herrmann Schwenke, Privatmann das.
84. - Christoph Ferdinand Sieland, Privatmann das.
85. - Theodor Stavenhagen, Regierungsrath daselbst.
86. - Louis von Stieglitz, Herzogl. Sächs. Kammerherr daselbst.
87. - Friedrich Bernhard Ströbel, Advocat daselbst.
88. - Friedr. Aug. Thimig, Handschuhfabrikant das.
89. - Carl Friedrich Tube, Kunstgärtner daselbst.
90. - Julius August Unruh, Stadtrath daselbst.
91. - Nicolaus François Honoré Voisin, Kaufmann das.
92. - Gustav von Wahndorf, Domherr daselbst.
93. - Otto Richard Weber, Advocat daselbst.
94. - Dr. Carl Woldemar Ferd. Weinhold, Advocat das.
95. - Dr. Carl Gust. Wenzel, Regierungsrath a. D. das.
96. - Robert Heinrich Westmann, Gold- und Silberwarenfabrikant daselbst.
97. - Dr. Moritz Wiesner, Regierungsrath daselbst.
98. - Carl Julius Wischke, Kaufmann daselbst.
99. - Heinr. Gieseck, Imman. Wolf, Strohhutfabrik. das.
100. - Friedrich Zink, Privatmann daselbst.
101. - Ernst Gottlob Graf, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Vennewitz.
102. - Carl Louis Bartels, Rentier und Friedensrichter in Blasewitz.
103. - Otto von der Becke, Oberleutnant a. D. und Rentier daselbst.
104. - Oscar Freiherr von Friesen, Rentier daselbst.
105. - Dr. Carl Gustav Hammer, Rentier daselbst.
106. - Johann Christ. Gotth. Reiche, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Briesnitz.
107. - Traug. Th. Frijsche, Fabrikbesitzer in Coschütz.
108. - J. G. Fried. Schulze, Gutsbes. u. Ortsgr. in Gohlis.
109. - Heinr. Franz Ferd. Breymann, Premierleutnant a. D. und Hausbesitzer in Kötzschenbroda.
110. - Fr. Dav. Trache, Gutsbes. und Gemeindevorst. das.
111. - Georg von Alten, Rentier in Loschwitz.
112. - Emil August Eduard Leonhardi, Rentier daselbst.
113. - Moritz Adolph Prölß, Kaufmann daselbst.

114. Herr Friedrich Eduard Thode, Rentier daselbst.
115. - Friedrich Wilhelm Voigt, Baumeister daselbst.
116. - Traug. Herrn. Weinert, Ziegeleibes. in Micketen.
117. - Heinrich Wilhelm Stalling, Fabrikbesitzer das.
118. - Anton Oscar Weinhold, Kammergutsbesitzer in Niedergorbitz.
119. - Heinr. Aug. Bieberstädt, Rentier in Niederlößnitz.
120. - Carl von Meigradt, Oberstleutnant a. D. das.
121. - Theodor von Rechow, Rentier daselbst.
122. - Maximilian August von Schmieden, Generalmajor a. D. daselbst.
123. - Otto Thienemann, Rentier daselbst.
124. - Carl Freiherr von Fink, Rittergutsbes. in Röthnitz.
125. - Dr. Th. Eulenburg, Privatgelehrter in Oberlößnitz.
126. - Dr. Hermann Gustav Mehlhorn, Pastor emer. und Weinbergsbesitzer daselbst.
127. - C. G. H. von Reisch-Riechenbach, Rentier das.
128. - C. Frdr. Ludwig, Kammergutsbesitzer in Penzlin.
129. - Carl Gottfried Vogel, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Pieschen.
130. - Georg Ernst Wilh. Mühle, Gutsbes. in Plauen.
131. - August Winkler, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Nüchtnitz.
132. - Tr. Leber. Schuhmann, Vorwerksbes. in Seidnitz.
133. - Ernst Oscar Jähnichen, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Strehlen.
134. - C. Aug. Franz, Hausbes. u. Rentier in Striesen.
135. - Dr. Fr. Justus Günth, Villabesitzer in Wachwitz.
136. - Christian Kämpfle, Handelsgärtner und Gemeindevorstand in Zschöpzig.
137. - Carl Aug. Kuhnert, Gemeindevorst. in Hosterwitz.
138. - Carl Gottlieb Hammer, Gemeindevorstand und Ortsrichter in Pillnitz.
139. - Carl August Schaller, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Söbrigen.
140. - Carl Alfred Pilz, Vorwerksbesitzer in Nadeburg.
141. - August Hanicke, Gutsbesitzer und Erbrichter in Grehermannsdorf.
142. - Carl König, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Kleinwolmsdorf.
143. - Carl Traug. Voigt, Erbrichter in Leppersdorf.
144. - Johann Gottfried Großmann, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Seifersdorf.
145. - Joh. C. Friedr. Behrisch, Fabrikbes. in Nadeburg.
146. - Dr. H. von Beschau, Rittergutsbes. in Verbisdorf.
147. - Otto von Wölfersdorf, Rittergutsbes. in Boden.
148. - Joh. Tr. C. Dieze, Rittergutsbes. in Cunnersdorf.
149. - C. Friedr. Ferd. Strubel, Gemeindevorst. in Dobra.
150. - Richard Huth, Rittergutsbesitzer in Kleinnaundorf.
151. - Johann Gottfried May, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Ober- und Mittel-Ebersbach.
152. - August Otto, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Sada.
153. - Carl Gottlob Leubner, Landwirth und Gemeindevorstand in Coswig.
154. - Ernst Grieb. Adam, Gasthofbes. in Eisenberg.
155. - Ernst von Mangoldt, Oberlandstallmeister, Friedensrichter in Merseburg.
156. - August Rüling, Oberförstmeister daselbst.
157. - J. Christl. Ballmann, Gemeindevorst. in Steinbach.
158. - Oscar Heinr. Greiffenhahn, Professor in Tharandt.
159. - Max Robert Preßler, Hofrat und Professor das.
160. - Carl Wilhelm Treiber, Rentier daselbst.
161. - Rudolph Woltemar von Seydelwitz, Oberleutnant v. d. A., Rittergutsbes. u. Friedensr. in Braunsdorf.
162. - Abraham Ed. Römer, Fabrikbes. in Cohnmannsdorf.
163. - Dr. Bernh. Lindau, Gutsbesitzer in Hainewitz.
164. - Carl Römer jun., Fabrikbesitzer daselbst.
165. - Woldem. Eduard Vogel, Freigutsbes. in Kleinölsa.
166. - Bruno Jul. Mathe, Kammergutsbesitzer in Döhlen.
167. Herr Johann Samuel Pehold, Fabrikbesitzer daselbst.
168. - Bruno Lanz, Rittergutsbesitzer in Potschappel.
169. - Friedrich August Müller, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Wurgwitz.
170. - Carl Ernst Kippe, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Blankenstein.
171. - Julius Hermann Grubel, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Münsig.
172. - Hugo Richter, Rittergutsbesitzer in Neukirchen.
173. - A. Liebschner, Rittergutsbesitzer in Rothschönberg.
174. - Gustav Ranft, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Schmiedewalde.
175. - Robert Hermann Lommatsch, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Steinbach.
176. - Carl August Fehrmann, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Wildberg.
177. - Carl Heinrich Müller, Stadtgutsbesitzer in Dippoldiswalde.
178. - Carl August Reichel, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Börnchen.
179. - Gustav Adolph Giehelt, Erbgerichtesbesitzer und Gemeindevorstand in Haasdorf.
180. - Dr. Paul Rud. Schulze, Majoratsheire daselbst.
181. - Friedrich August Jurisch, Gemeindevorstand und Kaufmann in Kreischa.
182. - Herrn. Friedr. Valentin, Justizrat a. D. das.
183. - Gustav Benno Pehold, Erbgerichtesbes. in Luchau.
184. - Gottlob Ernst Kleber, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Oberreumersdorf.
185. - Carl Friedrich Bormann, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Oberhäslitz.
186. - Carl Friedrich Hermann Thiele, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Sayda.
187. - Carl O. Jokusch, Fabrikbesitzer in Pirna.
188. - Friedr. Rud. Pöschl, Schnittwaarenhändler das.
189. - Carl Jul. Kühn, Braumeister in Dohna.
190. - Friedrich Wilh. Förster, Mühlenbesitzer daselbst.
191. - Carl Gottfried Böbe, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Großerhardsdorf.
192. - Eduard Burkert, Erbgerichtesbesitzer in Liebethal.
193. - Friedrich Wilhelm Höhfeld, Mühlenbesitzer und Gemeindevorstand in Lohmen.
194. - Joh. Lehmann, Rittergutsbesitzer in Viebstadt.
195. - Carl Wilhelm Winkler, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Naundorf.
196. - G. von Carlowitz, Rittergutsbes. in Röhrsdorf.
197. - Friedrich Adolph Kotte, Rentier in Stadt Wehlen.
198. - Martin Philipp Zeiß, Lehngerichtesbes. in Struppen.
199. - Moritz Wilhelm Fischer, Gutsbesitzer und Gemeindeältester in Hartmannsbach.
200. - Friedrich Gustav Pehold, Holzhändler und Rathmann in Königstein.
201. - Friedrich Wilhelm Albert Grassé, Fabrikbesitzer und Stadtverordneter daselbst.
202. - Johann August Förster, Steinhändler daselbst.
203. - Emil Schlenkrich, Kaufmann und Stadtverordneter daselbst.
204. - Carl von Löben, Kgl. Oberförster in Reichstein.
205. - Carl Reuning, Rittergutsbesitzer in Thürmsdorf.
206. - Wilh. Schreiber, Kgl. Obersöfster in Rosenthal.
207. - von Lüttichau, Major a. D. und Rittergutsbes. in Stadt Bärenstein.
208. - Carl Gotthold Walther Hering, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Döbra.
209. - Carl Mende, Mühlenbesitzer und Rathmann in Glashütte.
210. - Julius Ahmann, Uhrenfabrikant daselbst.
211. - Julius Richter, Kaufmann und Rathsmitglied in Stadt Neustadt.
212. - Herrn. Roitsch, Fabrikant und Rathsmitglied das.

213. Herr Carl Heinr. Klemmer, Kohlenhändler in Schandau.
 214. - Julius Herrn. Krebschmar, Kaufmann daselbst.
 215. - E. Eckelmann, Kammergutsbesitzer in Hohnstein.
 216. - Carl Eduard Peschke, Erbgerichtsbesitzer und Gemeindevorstand in Kleingieshübel.
 217. - Carl August Schinke, Holzhändler und Gemeindevorstand in Krippen.
 218. - Friedrich Adolph Leuner, Gutsbesitzer und Lehnsrichter in Mitteldorf.
 219. - Ferdinand Moritz Funke, Königl. Forstinspector in Postelwitz.
 220. - Friedrich Hillmann, Kaufmann und Rathsmitglied in Sebnitz.
 221. - Carl Gottlieb Paul, Fabrikant und Stadtverordnetenvorsteher daselbst.
 222. - J. Rob. Böhme, Erbgerichtsbes. in Hertigswalda.
 223. - Friedrich Wilhelm Michel, Erbgerichtsbesitzer und Gemeindevorstand in Ottendorf.
 224. - Gotthels Samuel Sachse, Lehngerichtsbesitzer und Ortsrichter in Amtshainerdorf.
 225. - Wilhelm Pöhsch, Gutsbesitzer und Gemeindevorst. in Dittersbach.
 226. - Eduard Resch, Papierfabrikant daselbst.
 227. - Carl Oscar Engelschall, Rentier in Fischbach.
 228. - Aug. Kegel, Erbr. u. Umdeavorst. in Porschendorf.
 229. - Dr. Böhme, Kammergutsbesitzer in Nennersdorf.
 230. - Friedr. Aug. Kühne, Erbgerichtsbes. in Wilschdorf.
 231. - Carl Julius Braunsdorf, Vergrath in Freiberg.
 232. - Oscar Chouulant, Märtischeider daselbst.
 233. - Carl Julius Frotscher, Buchhändler daselbst.
 234. - Johann Julius Galle, Fabrikbesitzer daselbst.
 235. - Carl Franz Köthen, Fabrikbesitzer daselbst.
 236. - Bernh. Th. Leonhardt, Bergamtsassessor daselbst.
 237. - Carl August Münzner, Obercommissar daselbst.
 238. - Friedrich Herrmann Richter, Stadtrath und Fabrikbesitzer daselbst.
 239. - Albert Rupprecht, Rentier daselbst.
 240. - Dr. Th. Scheerer, Vergrath und Professor das.
 241. - Max Herrmann von Carlowitz, Rittergutsbesitzer in Niedercollmiz.
 242. - E. Louis Buße, Erbgerichtsbes. in Conradsdorf.
 243. - Carl Julius Siering, Ganzleihngutsbesitzer in Friedeburg.
 244. - Adalbert von Prosch, Rittergutsbesitzer in Kleinwaltersdorf.
 245. - Friedrich Herrmann Bennewitz, Erbgerichtsbes. in Langhennersdorf.
 246. - Carl Ad. Uhlig, Ganzleihngutsbes. in Lößnitz.
 247. - Carl Ludw. Steyer, Erbgerichtsbes. in Naundorf.
 248. - Carl Philipp Steyer, Rittergutsbesitzer daselbst.
 249. - Carl Friedrich Vorstein, Erbgerichtsbesitzer in Niederbobritzsch.
 250. - Friedrich Ehregott Höppner, Erbgerichtsbesitzer in Oberbobritzsch.
 251. - E. von Carlowitz, Rittergutsbes. in Oberschöna.
 252. - Ernst Louis Hubricht, Erbgerichtsbesitzer daselbst.
 253. - Hans von Carlowitz, Rittergutsbesitzer daselbst.
 254. - Carl Ehrenfried Lorenz, Erblehngerichtsbesitzer in Tuttendorf.
 255. - Carl Friedrich Zemmlrich, Mühlen- und Fabrikbesitzer in Wegefarth.
 256. - Woldemar Bernhard von Carlowitz, Oberst a. D., Rittergutsbesitzer in Linda.
 257. - Richard von Dötschlägel, Rittergutsbesitzer in Oberlangenau.
 258. - Carl Ernst Steiger, Erbgerichtsbesitzer daselbst.
 259. - August Wolf, Erbrichter in Randek.
 260. - Carl Wilhelm Rechenberger, Kaufmann in Deutschlatharinenberg.
 261. - Carl Gottlieb Einhorn, Kaufmann in Seiffen.
262. - Herr E. Moritz Richter, Erbgerichtsbes. in Hennersdorf.
 263. - Friedrich Aug. Wagner, Getreidehändler in Nossen.
 264. - Carl Selter, Rentier daselbst.
 265. - Christian Gottlieb Barth, Rentier daselbst.
 266. - Oswald von Schönberg, Rittergutsbesitzer und Kammerherr auf Reinsberg.
 267. - Fr. Heinrich Francke, Rittergutsbes. in Obereuла.
 268. - Victor Herrmann Leuterich, Rittergutsbesitzer in Deutschenbehra.
 269. - Haubold von Schröter, Domherr, Rittergutsbesitzer auf Biberstein.
 270. - Friedrich Oscar von Reinhardt, Regierungsrath a. D., Rittergutsbesitzer in Augustusberg.
 271. - Robert Oscar Ischoche, Rittergutsbesitzer in Wendischbohra.
 272. - Julius Herrmann Eckelmann, Gutsbesitzer und Friedensrichter in Höschken.
 273. - Hermann Gaudich, Rittergutsbes. in Ickendorf.
 274. - Heinrich Miersch, Rittergutsbesitzer in Graupzig.
 275. - Friedr. Ferd. Teupel, Mühlenbes. in Leuben.
 276. - J. Ghelf. Knebel, Rittergutsbesitzer in Schleinitz.
 277. - Adolph Rossberg, Rittergutsbesitzer in Bischöfchen.
 278. - August Schönberg, Lehngutsbes. in Wölschnitz.
 279. - Carl Fr. Wilh. Alisch, Kaufmann in Lemnitzsch.
 280. - Anton Unger, Kaufmann in Riesa.
 281. - Carl Wilhelm Förster, Kaufmann daselbst.
 282. - Gottlieb Greulich, Gutsbesitzer in Zeithain.
 283. - H. Schäfer, Rittergutsbesitzer in Jahnishausen.
 284. - Franz Rossberg, Rittergutsbesitzer in Mautitz.
 285. - Ernst Ferdinand Kaule, Gutsbesitzer in Röderau.
 286. - Carl Gottlieb Adam Arnold, Rentier, Stadtrath in Grehenhain.
 287. - Christ. Fr. Raumann, Schnittwaarenhändler das.
 288. - Johann Glob. Leber. Barth, Kaufmann daselbst.
 289. - Ed. Adolph Michael Eckhardt, Fabrikbesitzer das.
 290. - Robert Otto, Kaufmann und Banquier daselbst.
 291. - Anton Oswald Ischille, Fabrikbesitzer daselbst.
 292. - Max Theodor Bend, Rentier und Dr. med. daselbst.
 293. - Carl Conrad Neuf, Kaufmann daselbst.
 294. - Oscar Bruno Rößler, Kaufmann daselbst.
 295. - Heinrich Koch, Oberförster und Friedensrichter in Gohrisch.
 296. - Franz Consi. Sander, Rittergutsbes. in Döhlen.
 297. - Otto von Erdmannsdorf, Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Friedensrichter in Schönfeld.
 298. - Heinrich Albert von Stammer, Domdechant, Rittergutsbesitzer in Zottewitz.
 299. - Bernhard von Pfugk, Rittergutsbesitzer, Kammerherr und Kammereisitzer a. D. in Liesenau.
 300. - Heinrich Richter, Rittergutsbesitzer in Bäßlich.
 301. - Ernst Freiherr von Palm, Rittergutsbes. in Linz.
 302. - Hermann Bodemer, Fabrikbes. in Naundorf.
 303. - Ernst Schwanz, Rittergutsbesitzer in Schönfeld.
 304. - Baron R. von Milkau, Friedensrichter in Stassau.
 305. - Georg Alfred Hommel, Mühlenbesitzer daselbst.
 306. - A. Haberland, Rittergutsbesitzer in Bischöfchen.
 307. - Louis Gust. Adolph Wolf, Rittergutsbes. in Decla.
 308. - Gustav Schiffner, Gutsbesitzer und ökonom. Commissar in Fischergasse.
 309. - Heinrich Adolph Steiger, Rittergutsbesitzer und Friedensrichter in Löthain.
 310. - Osc. Gießmann, Rittergutsbesitzer in Niederjahna.
 311. - Henning von Arnim, Rittergutsbes. in Oberau.
 312. - C. Hermann Gansauge, Gutsbes. in Oberjahna.
 313. - Heinrich Theodor Burkhardt, Rittergutsbesitzer in Schleitau.
 314. - Emil Rossberg, Rittergutsbesitzer in Taubenhain.
 315. - Gust. Camillo Martius, Gutsbesitzer in Behna.
 316. - Julius Wolf, Gutsbesitzer in Kleinlagen.
 317. - Carl Friedrich Frohberg, Gutsbes. in Oberjahna.

318. Herr Adelbert Lehmann, Finanzprocurator und Advocat
im Riesa.
319. Dr. Carl Roth, Rentbeamter in Meißen.

2. Hilfs-Geschworne.

1. Herr Ernst Hermann Arndt, Professor in Dresden.
2. Christian Friedrich Arnoldt, Professor daselbst.
3. Carl Gottfried Baumeyer, Privatmann das.
4. Carl Friedrich Bogenhardt, Trinkhallenbes. das.
5. Fr. Ad. Brauer, Kunst- u. Musikalienhändler das.
6. Franz Bernhard Dietrich, Schuldirektor das.
7. Otto Bernhard Friedrich, Kunstschrifler daselbst.
8. Otto Wilh. von Görschen, Gerichtsrath a. D. das.
9. Friedrich Hermann Hache, Kaufmann daselbst.
10. Adalbert Richard Heinrich, Kaufmann daselbst.
11. Heinrich Hems, Privatmann daselbst.
12. Friedrich August Lanský, Schuldirektor daselbst.
13. C. Gustav Lottermoser, Privatmann daselbst.

14. Herr Franz Lüssert, Restaurateur daselbst.
15. Carl Gust. Herrm. Lüdike, Kunstmärtner das.
16. Herrm. Georg Nicolai, Professor u. Baurath das.
17. Herrmann Ludwig Nißchner, Kaufmann das.
18. Dr. Carl Fr. von Posern-Klett, Archivar das.
19. Dr. Theod. Reuning, Geh. Rath a. D. daselbst.
20. Otto Carl Friedrich Sachse, Mechanikus daselbst.
21. Woldem. Franz Schiffner, Schirmfabrikant das.
22. Johannes Schilling, Professor und Bildhauer das.
23. L. Alex. Seyffarth, Hofgärtnerstr., Stadtr. das.
24. Bernhard Stiebler, Bezirks-Schullehrer daselbst.
25. Joh. Christian Ed. Timäus, Kaufmann daselbst.
26. Gustav Ludwig Voigt, Kaufmann daselbst.
27. Carl Friedrich August Walther, Stadtrath das.
28. Carl Alexander Werner, Buchhändler daselbst.
29. Eduard Winger, Hoffchauspieler daselbst.
30. Dr. ph. Julius Zeibig, Professor und Landtags-
stenograph daselbst.

Dresden, den 10. Januar 1872.

Der Präsident des Geschworenengerichts das.
Lamm, Appellationsrath.

Holz-Auction

auf dem Bärenburger Staatsforstreviere.

Im Gastehof zu Bärenburg sollen

am 30. Januar 1872

folgende im Bärenburger Forstreviere aufbereitete Hölzer, als:
von Vormittags 10 Uhr an:

		in den Abth.:
628	Stück weiche Klöcher, 4,6 Mtr. lang, 9—15 Entm. oben stark,	9, 10, 18,
1360	4,6 " 16—43 "	2, 3, 10, 15,
128	Hundert weiche Stangen, 3—6 Entm. unten stark, 18,60 " 7—15 "	17,29,38,41,

von Nachmittags 2 Uhr an:

53	Raumcubimeter weiche Scheite,	2, 3, 7, 10, 13, 18,
33	Klippen,	
441	Stöcke,	

65,40 Wellenhunderte weiches Reisig, 2, 3, 12, 29, 30, 38, 41,

einzelnu und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den genannten Waldorten besesehen werden und ertheilt der mitunterzeichnete Revierverwalter zu Bärenburg nähere Auskunft.

Forstamt Frauenstein und Revierverwaltung zu Bärenburg, den 15. Januar 1872.

Ubllich. Höhfeld.

Sparcasse zu Dippoldiswalde.

Die noch restirenden Zinsen an hiesige Sparcasse sind im Laufe dieser Woche zu berichtigten, widrigenfalls die Säumigen sich Nachtheile zuziehen.

Holz-Auction.

Künftigen Sonnabend, den 27. Januar, sollen von Nachmittags 2 Uhr an auf einem Holzschlage nächst der Haidemühle allhier:

36	Stück birkene Stämme, von 4—7 Zoll Mitten- durchmesser und bis 21 Ellen Länge,
45	Stück birkene Stangen, von 4—6 Zoll unterer Stärke und bis 22 Ellen Länge,
4	Klaftern 6/4 ell. weiche Scheite,
8	6/4 ell. Klippen,
24 1/2	Schock weiches Abraumreisig

an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Versammlungsort ist die Haidemühle allhier.

Wendischgarsdorf, den 22. Januar 1872.

G. W. Hartmanu.

Auction.

Sonnabend, den 27. Januar, sollen in dem Forstamt'schen Gastehof zu Gunnersdorf, von Vormittags 10 Uhr an, Betten, Wäsche, Mannskleider, Möbeln und verschiedene Sachen gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Gunnarsdorf bei Glashütte, den 20. Januar 1872.

**Holz-Auction in harten Hölzern
auf dem Ritterguts-Vorstreviere Reinhardts-
grimma.**

Im Gasthofe zu Reinhardtsgrimma sollen
am 31. Januar 1872,
von Vormittags 10 Uhr an, folgende Hölzer, als:
10 Stück tannene Klößer, 3,5—4,6 Meter lang und
15—35 Centimeter oben stark,
5 Stück Kirschbaum-Klößer, 3—5 Meter lang und
16—31 Centimeter oben stark,
136 Stück buchene Klößer, 2—5 Meter lang und 16—78
Centimeter oben stark,
1 eichener Klöß, 4 Meter lang und 31 Centimeter
oben stark,
2 Raumkubimeter buchene Nutzhölz-Klippe,
11 " " Scheite,
5 " " Klöppel,
27,7 Wellenhundert buchenes Abraum-Reisig,
gegen baare Bezahlung an die Meistbietenden versteigert
werden. Die Hölzer können vorher besichtigen werden und er-
theilst darüber weitere Auskunft
Reinhardtsgrimma, den 18. Januar 1872.
Schmidt, Förster.

**Das echte Glöckner'sche Heil- und
Zug-Pflaster**

ist mit dem Stempel **M. Ringel-
hardt** versehen, hat sich durch seine schnelle untrügliche
Heilkraft in allen Weltgegenden den größten Ruf erworben,
was unzählige Atteste bezeugen, und wird mit der größten
Gewissenhaftigkeit für folgende Leiden empfohlen: **Gicht,**
Reißen, **Podagra,** **Gelenkrheumatismus,**
syphilitische, alle offene, aufzugehende, zerthei-
lende, erfrorene, verbrannte Leiden, trockene,
nasse Flechten, Hühneraugen, Frostballen,
Wundliegen bei langen Krankheiten, bei Ent-
zündungen der Füße u. s. w., ist zu beziehen in der
Löwen-Apotheke zu Dippoldiswalde.

Gummi-Schuhe

für Herren und Damen
empfiehlt billigst
L. Büttner in Schmiedeberg.

**Frisch geräucherte Heringe und
geräucherten Lachs**

empfiehlt S. A. Lincke.

C. A. Schöbel's

weltberühmter

Magenbitter

in Flaschen à 4 und 7½ Ngr. nur allein ächt bei
Dippoldiswalde. Hugo Beger.

Spiel-Karten

empfiehlt Wilhelm Dreßler.

Harte Spreukörbe und Waschkörbe

empfing und empfiehlt
Altenberg. Carl Gäßler.

Richard Gnoll in Schmiedeberg,
approbirter Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.
Specialarzt für Augenleiden.

**Frische Apfelsinen, Tafelfeigen, Knack-
mandeln, Sultania- und Trauben-Rosinen,**
**echte Catharinen-Pflaumen, russ. Zucker-
schoten, Gelatine, Himbeersaft und
Preisselbeeren**

empfiehlt in bekannter Güte
H. A. Lincke.

Erste Sendung
von neuer, hochfeiner, rother

Kleesaat

ist eingetroffen, und empfiehlt dieselbe billigst.
Schmiedeberg. L. Büttner.

**Dr. med. Koch's
Universal-Magenbitter**

hat sich durch seinen angenehmen aromatischen Ge-
schmack, sowie durch seine magenstärkende Wirkungs-
kraft, einen weitverbreiteten Ruf erworben. Namens-
ist derselbe bei gestörter Verdauung und den daraus
entspringenden Magenleiden, sowie bei Appetitlosig-
keit und katarrhalischen Diarröhöen, als sicherer
Linderungsmittel zu empfehlen.

Lager dieses vortrefflichen Universal-Magenbitters
hält in Originalflaschen à 10 Ngr. nur allein

Hugo Beger in Dippoldiswalde.

ff. Weizen-Gries und Grüße,
Victoria-Erbsen,
gelben Hirse,
Linsen und Graupen,
gebackene Pflaumen,
feinstes Kartoffelmehl
empfiehlt Hugo Beger.

Timotheegras und schwedischen
Kleesaamen, Mutterkorn und
Kümmelsaamen

laust zu hohen Preisen jedes Quantum

Hugo Beger.

Thymothee, rothe, weiße, gelbe
und schwedische Kleesaat
laust

Louis Schmidt.

**Das beliebte böhmische
Bier**



ist wieder zu haben in der
Brauerei zu Dippoldiswalde.



Zu bevorstehendem Masken-Ball empfehle ich

Masken,

Gold- und Silberflittern,
dergleichen Besäße und Franzen, sowie
Null, Tull, Shirting, Spiken, seidene
Bänder u. c. in reichster Auswahl und zu
billigsten Preisen.

Clara Götting, am Markt.

Ein Lehrling,

Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, **Tischler** zu werden, kann sofort oder zu Ostern in die Lehre treten. Wo, sagt die Expedition ds. Bl.

Ein **Tischler-Geselle** kann dauernde Arbeit, sowie ein junger kräftiger Mensch, welcher Lust hat, **Tischler** zu werden, ein Unterkommen finden bei

Hermann Eichler, Tischlernstr. in Altenberg.

Der Viehschneider Herr **Walluk** wird bald gewünscht im Gute Nr. 68 in Ober-Meichstädt.

300 Thaler

sind auf sichere Hypothek auszuleihen. Zu erfahren bei **Kindner** in der Hirschbachmühle.

In bester Geschäftslage ist ein **Laden**, mit oder ohne **Wohnung**, von jetzt an zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Näheres bei **Ernst Kögel**, Conditor in Dippoldiswalde.

Mehrere schöne, freundliche, große und kleine **Logis** nebst **Stallung**, **Hofraum** und **Gärtchen** sind zu vermieten. Näheres zu ertheilen ist beauftragt

Carl Preisler.

Ein gelber **Nohrstock** ist am vergangenen Freitag auf der Straße nach Oberhänslich gefunden worden und kann derselbe bei Unterzeichnetem abgeholt werden.

Jänicke, Amtsdienner.

Frisches Rind- und Schöpsenfleisch
empfiehlt **Mr. Schwenke**, Niederthorstr.

Vorzüglich fettes Mindfleisch
empfiehlt heute Dienstag **Zoberbier**.

Landwirthschaftlicher Verein für Dippoldiswalde und Umgegend.

Versammlung heute Dienstag, den 23. Januar, Nachmittags punt 3 Uhr. — Tagesordnung: 1) Petition wegen Verlegung einer Amtshauptmannschaft nach Dippoldiswalde. 2) Ueber die Gegenstände der Tagesordnung für den ersten Congress deutscher Landwirthe.

Um zahlreiche Theilnahme ersucht
das Directorium.

Feuerwehr!

Hydranten-Section, heute Abend 8 Uhr
Uebung. Versammlungsort im Wachlocale.

Das Commando.

„**Eis-Club.**“ Heute Dienstag Fahr-Abend.

Mittwoch, den 24. Januar,

Karpfen-Schmauß
im **Gasthause zu Klein-Dölsa**,
wozu ganz ergebenst einlader
W. Liebschner, Gasthofsbesitzer.

Donnerstag, den 25. Januar,

Karpfen-Schmauß
im **Gasthause zu Cunnersdorf**.
Da die Einladung nicht durch Karten geschieht, so
bitte ich auf diese Einladung um zahlreichen Zuspruch.
Worker,
Gastwirth in Cunnersdorf.

„Erholung.“

Nächsten Freitag, den 26. Januar,

3. Kränzchen.

Anfang 7 Uhr. Gäste sind willkommen.

Nächsten Freitag, den 26. Januar,

Karpfenschmauß im Gasthof zu Johnsbach,
wozu ergebenst einlader **Fr. Altmann**.

Gasthof Wendischcarsdorf.

Sonnabend, den 27. Januar,

Karpfen-Schmauß,

wobei ich mit selbstgebackenen Pfannkuchen u. c. bestens auf-
warten werde. Um zahlreichen Besuch bittet
Gasthofsbes. **May**.

Borlaufige Anzeige.

Sonntag, den 28. Jan., **Karpfen-Schmauß im**
Schießhaus zu Dippoldiswalde.

C. Hofmann.

Borlaufige Anzeige.

Montag, den 29. Januar,


Karpfen-Schmauß
im **Gasthause zu Reinholdshain**.

Da die Einladung nur durch dieses Blatt geschieht,
so lade ich hiermit alle meine werten Freunde und Gönnner
ergebenst ein.

Göll, Gastwirth.

Montag, 12. Februar,

Masken-Ball

der „Harmonie-Gesellschaft.“

Gäste, durch Mitglieder
eingeführt, sind willkommen.

Die Billets sind vom
1. Februar an bei Herrn Cassirer **Allmer**
zu entnehmen.

Ein Maskengarderobe-Lager wird am 11. Febr.
hier aufgeschlagen.

Damen, welche eine Friseurin wünschen, wollen dies
so bald als möglich bei Unterzeichneten anmelden lassen.

Dippoldiswalde.

Die Vorsteher.